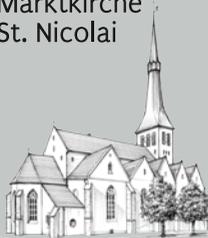


Marktkirche
St. Nicolai



Münster
St. Bonifatius



MITTENDRIN

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



2024

GEMEINDEBRIEF SEPTEMBER · OKTOBER · NOVEMBER

Gemeinsames
geistliches Wort
Seite 2

Schutzkonzept
Seite 3

Kirchenvorstände
Seiten 4 - 5

Vesperkirche
Seite 8

Kirchenmusik
Seiten 10 - 13

Gottesdienstplan
der Region
Seiten 16 - 18

Freud und Leid
Seiten 20 - 21

Kinder und Jugend
Seiten 24 - 27

kurz notiert
Seiten 28 - 29

Rückblick
Seiten 31 - 33

Wer ist Gott? - eine Umfrage

Mädchen, 12 Jahre: „Gott ist alle Farben der Welt.“

Frau, 50 Jahre: „Das Gute, wenn es mal nicht so gut ist.“

Frau 35 Jahre: „Ein Gefühl der Geborgenheit.“

Mann, 60 Jahre: „Gott kann man nicht beschreiben, an den kann man nur glauben.“

Mann, 60 Jahre: „Ich selbst kann von mir nur einen Bruchteil sehen. Gott jedoch sieht mich ganz.“

Frau, 60 Jahre: „Etwas Überirdisches, das über mich wacht und mir Kraft gibt.“

Mann, 22 Jahre: „Gott ist ein Gamer.“

Frau, 32 Jahre: „Gott ist jemand, den ich nicht verstehen kann, aber dem ich dennoch unendlich vertraue.“

Gott sagt von sich selbst: „Ich bin, der ich bin.“ (2. Mose 3, 14).

Vor einigen tausend Jahren sprach Gott diese Worte zu Mose. Es wird vermutet, dass sich von der hebräischen Wurzel „hjh“ (sein) der Gottesname Jahwe abgeleitet hat. Aus Respekt vor der Heiligkeit des göttlichen Namens (2. Mose 20,7) wird in der jüdischen Tradition anstelle des Wortes „Jahwe“ „Adonaj“ gelesen. „Adonaj“ bedeutet „Mein Herr“. Und auch in der Lutherübersetzung des Alten Testaments steht anstelle des „Jahwe“ die Gottesbezeichnung „HERR“. „Ich bin, der ich bin.“ Aus diesem Satz entstand vermutlich eine Gottesbezeichnung. Aber die Frage nach dem Namen Gottes beantwortet nicht die Frage nach seinem Charakter.

Eine Antwort auf den Charakter Gottes kann man aus diesem Satz nur vermuten.

„Ich bin, der ich bin.“

Gott ist ein herrschender Gott. Er lässt sich von Menschen nicht vorschreiben, wie er zu sein hat. Er hat alles in der Hand. Vor nichts und niemandem beugt er sich.

Gott ist ein unfassbarer Gott.

Er kann von Menschen nicht ergründet werden. Nicht umsonst heißt es: Gottes Wege sind unergründlich. Wir bekommen auf die Frage nach dem Warum keine Antwort. Wohl aber auf die Frage nach dem Wozu. Warum zum Beispiel hat Gott seinen Sohn in die Welt gesandt und ihn sterben lassen? Darauf bekommen wir keine Antwort. Wohl aber auf die Frage: Wozu? Damit uns unsere Sünden vergeben werden und wir Gemeinschaft mit Gott erlangen.

Gott ist ein unvergleichlicher Gott.

In keiner anderen Religion gibt es ein Heil, das „gratis“ erlangt werden kann. Überall sonst müssen die Menschen bestimmte Handlungen ausführen. Bei Gott geschieht alles aus Gnade und nicht durch unsere Werke.

Gott ist ein treuer Gott.

Er ist kein launischer Gott. Er steht zu seinen Verheißungen. „Wem ich gnädig bin, dem bin ich gnädig, und wessen ich mich erbarme, dessen erbarme ich mich.“ (2. Mose 33, 19)

„Ich bin, der ich bin.“ Gott ist ein Geheimnis und zugleich ein offenes Buch – wortwörtlich.

Und jedem begegnet er anders.

„Ich bin, der ich bin.“ Wer ist Gott für Sie?

Ihre Pastorin von Dewitz-Bodman



Schutzkonzept

Regenbogenflagge (siehe Titelblatt)

„Gott ist bunt“, wird ein 12-jähriges Mädchen in der Andacht zitiert. Wenn Gott bunt ist, dann sind auch wir seine Menschen bunt.

An Himmelfahrt wurden die Gemeinden von Markt und Münster als queersensible Gemeinden vom Kreisjugenddienst durch Kreisjugenddiakonin Silvia Bütthe ausgezeichnet. Die vorherigen Kirchenvorstände von Markt und Münster haben sich auf Anregung des Jugendkonvents Vorstandes mit dem Thema auseinandergesetzt. Und festgehalten das Hamelner Motto „Komm, wie du bist!“, nehmen wir wörtlich!

Seitdem hängt eine Regenbogenflagge am Haus der Kirche. Ihre bunten Farben stehen für die Vielfalt menschlicher Beziehungen und menschlichen Daseins. Alle sind willkommen in unseren Gemeinden. Vielfalt ist für uns selbstverständlich!

Schutzkonzept nach ForuM Studie

„Auch die evangelische Kirche ist ein Ort, an dem sexualisierte Gewalt geschah und geschieht.“ Diese Erkenntnis der ForuM Studie zu sexualisierter Gewalt hat Anfang des Jahres viele Menschen aufgerüttelt und schockiert. Nach und nach trauen sich immer mehr Betroffene mit ihrem Leid an die Öffentlichkeit. 190 Fälle sexua-

Anlaufstelle für Betroffene von sexualisierter Gewalt:

HELP/Tel. 0800/5040112 anonym und kostenlos.

web: <https://www.anlaufstelle.help/>

Fachstelle sexualisierte Gewalt Landeskirche Hannovers

Tel. 0511/1241650, web: fachstelle.sexualisierte.gewalt@evlka.de

lisierter Gewalt sind bislang in der hannoverschen Landeskirche öffentlich geworden. Diese Zahl ist nur die Spitze des Eisbergs.

Das können wir nicht so hinnehmen, deshalb muss etwas passieren. Um Schutzbefohlene in unseren Gemeinden und Einrichtungen zu schützen, hat der Ev.-luth. Kirchenkreis Hameln-Pyrmont auf seiner Novembersynode ein Schutzkonzept verabschiedet, das strukturelle, präventive und pädagogische Maßnahmen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in allen im Kirchenkreis vertretenen Gemeinden, Einrichtungen und Organisationen beinhaltet. Mit dem Schutzkonzept verpflichtet sich unser Kirchenkreis zu dezentral und zentral durchgeführten Schulungen, zur Einweisung aller Mitarbeiter*innen. Jede Gemeinde und jede Einrichtung ist verpflichtet, für ihre Arbeit eine Risikoanalyse zu erstellen.

Auch in den Innenstadtgemeinden hat eine Arbeitsgruppe (Michael Bräunig, Ulrike Heinrichs, Petra Enß, Carsten Overdick und Heike Köhler) mit der Erstellung einer Risikoanalyse begonnen. Dabei bekommt sie Unterstützung durch Melanie Dörpmund, die seit dem 1.8.2024 die Gemeinden bei der Erstellung der Risikoanalyse und der Umsetzung des Schutzkonzeptes berät.

Marktkirchengemeinde und Münster-Gemeinde haben neue Leitungsgremien



Die Mitglieder der Kirchenvorstände in der Marktkirchen- und der Münster-Gemeinde sind im Gottesdienst am 26. Mai in ihr Amt eingeführt und gesegnet worden. Seit dem 1. Juni haben sie die Geschäfte aufgenommen und eine erste Sitzung gemeinsam abgehalten.

Die Vorsitzenden sind Kilian Nasse und stellv. Margret Boegehold für die Münster-Gemeinde, sowie Monika Mehrwald und stellv. Petra Enß für die Marktkirchengemeinde. Weitere Aufgaben der Geschäftsführung werden bei einem informellen Treffen der KV's vergeben. Verschiedene Ausschüsse Finanzen, Bau, Gremien im Kirchenkreis müssen besetzt werden. Da stehen schon viele Aufgaben auf der To-do-Liste.

In der Marktkirche stehen die Sanierungsarbeiten vor dem Abschluss. Die

Elektroinstallationen und die Be- und Entlüftung sind in den letzten Monaten erneuert worden. Die Wandleuchten glänzen nach der Aufarbeitung von Fa. Zeyher wieder und die Kronleuchter bekommen neue Leuchtmittel. Die Beleuchtung für Konzerte und Veranstaltungen wartet auf die Installation. Das wohl größte Vorhaben, die Orgelsanierung, wird weiterhin viel Aufmerksamkeit benötigen. Wenn sie durch das Hauptportal die Kirche betreten, finden Kirchenbesucher die neuesten Informationen über das Spendenaufkommen und die Fundraising - Aktionen.

Übrigens: Es gibt noch die Möglichkeit, zwei Gemeindeglieder in den Kirchenvorstand zu berufen. Über Ihr Interesse würden wir uns im Marktkirchenvorstand sehr freuen.

Monika Mehrwald ■

Liebe Gemeinde!

Nein, bei Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefes sind wir noch nicht hundert Tage im Amt. Trotzdem dürfen Sie uns gern kritisieren und Anregungen für unsere Arbeit geben. Sprechen Sie uns nach dem Gottesdienst an oder schreiben Sie uns!

Nach wie vor brauchen wir die Mithilfe der Gemeinde. Es fehlen vor allem Gemeindebriefausteiler und Menschen für den Besuchsdienst, die sich Zeit für andere nehmen, zum Beispiel für die Geburtstagsbesuche bei älteren Gemeindegliedern. Auch hier kommen Sie gerne auf uns zu.

Unser Münster soll mit Leben gefüllt werden. So gibt es neben den Sonntagsgottesdiensten wieder gemeindeübergreifende Gottesdienste, wie das Gedenken zur Reformation und die Hubertusmesse.

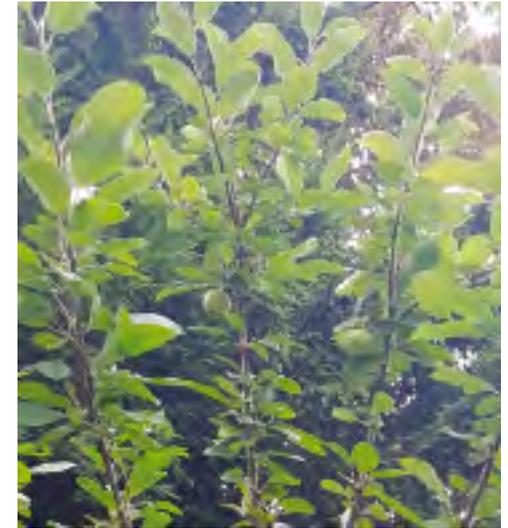
Herr Overdick gestaltet in den Herbstferien Kinderbibeltage.

Ebenfalls im Herbst plant Herr Gelderblom eine Ausstellung zur Zwangsarbeit in Hameln während der NS-Zeit.

Wir danken Ihnen sehr für das Vertrauen, das Sie uns bei der Kirchenvorstandswahl entgegengebracht haben. Wir geben unser Bestes!

Haben Sie gesehen, dass an dem neu gepflanzten Apfelbäumchen im Münsterhausgarten zwei Äpfel reifen? Ein Hoffnungszeichen!

Ihr Münsterkirchenvorstand



Wir bitten um eine Spende für den Freiwilligen Kirchenbeitrag

Alljährlich versenden Markt- und Münster-Gemeinde eine Bitte um den Freiwilligen Kirchenbeitrag an alle Gemeindeglieder ab 40 Jahren. In dem Schreiben werben wir für verschiedene Projekte und Aktivitäten unserer Gemeinden. Auch an den Kirchen gehen die Preissteigerungen nicht vorüber. Die Erhaltung und Bewirtschaftung unserer wunderbaren Kirchen hat einen großen Anteil an den Ausgaben.

Darum die herzliche Bitte: Tragen Sie dazu bei, dass ein gutes Angebot in unseren/Ihren Kirchengemeinden erhalten bleiben kann und Lust auf Gemeinschaft macht.

Spenden bitte auf folgendes Konto:

Evangelische Bank in Kassel
 IBAN: DE54 5206 0410 0005 0013 23,
 BIC: GENODEF1EK1,
 Vermerk: Marktkirche St. Nicolai oder
 Münster St. Bonifatius

Verein der Freunde und Förderer des Münsters



Kommt Ihnen dieses Bild bekannt vor?

Richtig! Es zeigt das große Fenster im Hohen Chor unseres Münsters. Der Künstler Kurt Sohns hat es 1955 geschaffen. Er gestaltete wesentliche Szenen aus dem Leben Jesu. Die Augen des Betrachters können auf Entdeckungsreise gehen, und das Herz kann sich wieder einmal berühren lassen von allem, was das Evangelium für uns bereithält.

Dies Bild können Sie auf einer Karte demnächst öfter entdecken.

Zum Beispiel im Eingangsbereich des Münsters oder auf der Ablage im Haus der Kirche.

Unter Umständen bekommen Sie es auch persönlich in die Hand gedrückt von einem Mitglied des Vereinsvorstandes vom "Verein der Freunde und Förderer des Münsters".

Auf der Rückseite erfahren Sie den Grund. Wir möchten Sie dafür interessieren, unser Mitglied zu werden.

Der Verein hat zurzeit rund 50 Mitglieder. Der Mindest-Jahresbeitrag beträgt 25,- Euro.

Jedes neue Mitglied ist eine wichtige Hilfe. Wir haben nämlich größere Pläne.



Sehr konkret: wir haben zugesagt, 8.000 Euro zur Erneuerung des Kronenkranzes oben am Westturm bereit zu stellen.

Sie haben vermutlich gelesen, dass der Turm dringend restauriert werden muss.

So begrüßen wir Sie gerne als neues Mitglied!

Im Namen des Vorstands
Christel Wolten

Job-Börse - Wir suchen:

Gemeindebriefausträger*innen (M/W/D)

Stellenprofil: 4x im Jahr wird der Gemeindebrief „mittendrin“ in den Gemeinden Markt und Münster an die Kirchenmitglieder verteilt. Von A wie Am Markt bis Z wie Zentralstraße erstreckt sich das Gebiet für die Mitarbeitenden.

Voraussetzung:

- Du legst Wert auf Fitness
- Du bist wetter- und sturmerprobt, Du kannst der Sonne die Stirn bieten
- Du hast einen gewissen Spürsinn und kannst nicht vollständige Klingelschilder entziffern
- Du möchtest gern, dass „mittendrin“ bei den Menschen ankommt

Wir bieten:

- Natürliche Bewegung an frischer Luft
- Vorsortierte Straßenlisten
- Einarbeitung durch kompetente Gemeindebriefausträger*innen
- 1x jährlich Einladung zu einer Mitarbeiterdankeschönaktion

Kirchenöffner*innen (M/W/D)

Stellenprofil: Münster oder Marktkirche öffnen, bzw. schließen, alles fertig machen für den Besuch, Besucher*innen empfangen, bei Bedarf zum Gespräch bereit sein, Turm öffnen und die Besucherströme im Blick behalten

Voraussetzung:

- Du liebst das Münster oder die Marktkirche
- Du bist gern mit Menschen im Kontakt und interessierst Dich für ihre Geschichten
- Du hast eine warme Jacke für kältere Tage

Gemeindebriefredakteur*in (M/W/D)

Stellenprofil: Zusammenarbeit in der Gemeindebriefredaktion, Themen für den Gemeindebrief setzen, Rasterentwicklung für die nächste Ausgabe, Schreiber*innen ansprechen, Werbepartner*innen gewinnen, Titelbildgestaltung bedenken, Artikel schreiben

Voraussetzung:

- Lust an journalistischem Arbeiten
- Ein Blick für Themen, die dran sind
- Freude an Zusammenarbeit im Redaktionsteam
- Zeit für 4x pro Jahr Redaktionssitzungen und Begleitung der Fertigstellung der aktuellen Ausgabe

Wir bieten:

- Ein gut eingespieltes Redaktionsteam
- Zusammenarbeit mit einem engagierten Layouter
- Raum für kreatives Schreiben und Design
- Möglichkeit der Teilnahme an Schulungen durch die Landeskirche

- Du hast Zeit und möchtest sie uns schenken

Wir bieten:

- Einarbeitung durch kompetente Kirchenöffner*innen
- Aufnahme in die Whatsappgruppe
- 2x jährlich einen Austausch in der gesamten Gruppe
- 1x jährlich einen Ausflug
- Einen verlässlichen Dienstplan
- Arbeiten, dort wo andere Urlaub machen
- Einen der schönsten Arbeitsplätze Hamelns
- Einen herausfordernden und interessanten Arbeitsplatz

Vesperkirche



Vesperkirche = Gemeinschaft, Vertrauen, Einfach da sein, leckeres Essen, nette Leute, tolle Musik, Information, Vernetzung, Miteinander von jung und alt und alle dazwischen = Kirche lebt und ist bunt frei nach dem Hamelner Motto: Komm, wie Du bist! Hier, biste richtig!

Wir starten die diesjährige Vesperkirche vom 16. bis 20. Oktober 2024 täglich von 11 bis 19 Uhr.

Es gibt Beratungsstände der Diakonie, vom JobCenter, der Polizei, von amnesty und dem Senior-Schläger-Haus und viele andere, kreative Angebote zum Mitmachen, zum Beispiel der Kita, eine Menge Informationen und einen „Loungebereich“ zum Chillen.

Und natürlich haben wir wieder ein total leckeres, gemeinsames Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie ein Feier-Abend-Ma(h)l um 18 Uhr im Angebot.

Eröffnet wird die Vesperkirche am Mittwoch, den 16. Oktober um 11 Uhr in der Marktkirche St. Nicolai in Hameln.

Eine Mitnahmebank lädt dazu ein, Selbstgemachtes (zum Beispiel Marmelade), oder haltbare Nahrung in Dosen oder Hygieneartikel zu spenden! Wenn Sie etwas abzugeben haben, sprechen Sie uns an!

Heike Köhler für das Vesperkirchen-team

Abendprogramm:

Donnerstag, den 17. Oktober, 19.30 Uhr
Ohrwürmer aus 500 Jahren Gesangbuch – Wunschkonzert. Mitsingen unbedingt erwünscht, zusammen mit Kirchenkreiskantor Stefan Vanselow

Samstag, den 19. Oktober, 19.30 Uhr
Schlagerparty mit Popkantor Marco Knichala und Band. Mitsingen, tanzen und feiern. Ja, bitte!

Feier AbendMa(h)l

Immer wieder samstags in der Marktkirche werden Tische und Stühle geschleppt, werden Tische eingedeckt mit Blumen, Wasser, Wein und köstlichem Brot. Um 18 Uhr kommen die Gäste an mit dem Liedvers: „Komm herein, komm herein, ruh dich aus, ruh dich aus, ich bin die Tür, hier beginnt dein Zuhause.“ (Clemens Bittlinger). Für eine kleine Auszeit zum Wochenende kann man jetzt Menschen wie Ilse, Henning, Tina, Amy oder Jaden treffen, mit ihnen am Tisch sitzen, sich durchpusten lassen, schöner Musik lauschen und einem geistreichen Wort. Gemeinsam wird Brot geteilt und Geschichten des Lebens.

Manchmal sitzt da auch noch einer wie, Jan aus Dänemark, der hier in Hameln Halt macht und noch bis zum Bodensee wandert oder Corinna, die zur Kur in Bad Pyrmont ist und der bei der Musik von Joel Enß plötzlich die Tränen laufen, weil sie an ihren verstorbenen Bruder denkt, und da sind Maria aus Charkiw und Svetlana aus Kiew und die treffen sich hier zum ersten Mal!

Das alles und noch viel mehr kann passieren, immer wieder samstags!

Bist Du dabei?

O-Töne von Gästen des FeierAbend-Ma(h)ls: Was gefällt Ihnen so gut am FAM?:

Ilse (85 Jahre): „Ich finde den Kreis so wunderbar und ich fühle mich so wahnsinnig geborgen, hier in dieser Kirche. Ich bin ein Flüchtlingskind, viel rumgekommen, aber hier fühl' ich mich zuhaus.“



Jayden (14 Jahre): „Ich finde es gut, dass man sich hier gar nicht unwohl fühlt, weil man von jeder einzelnen Person herzlich aufgenommen wird.“

Henning (56 Jahre): „Das einfache Miteinander, dass man hier einfach so reinkommen kann und nichts mitbringen muss, einfach dabei ist.“

Tina (61 Jahre): „Ich finde schön, dass ich das Gefühl habe, ich kann so kommen wie ich bin. Die Musik ist immer überraschend und sehr schön. Und ich finde auch, dass man miteinander ins Gespräch kommt.“

Amy (13 Jahre): „Atmosphäre ist schön, dass jeder hierherkommen kann und dass man nicht für irgendwas verurteilt wird, man sitzt hier etwas länger und das macht Spaß und kann direkt etwas trinken, wenn man Durst hat.“

Kirchenmusik

Auf einen Blick:
Kirchenmusikalische Termine
September bis November 2024

Sa. 07.09.	14:00 Uhr	Hochzeitshaus-terrasse	Jubiläumsfeier „77 Jahre Hamelner Kantorei“ mit Offenem Singen und Stehempfang
Sa. 07.09.	18:00 Uhr	Marktkirche	Evensong anlässlich des Jubiläums „77 Jahre Hamelner Kantorei“
So. 15.09.	17:00 & 18:30 Uhr	Marktkirche	Benefizkonzert für die Orgelanierung mit Hans Christoph Becker-Foss
Sa. 21.09.	16:00 Uhr	Münster	Orgelkonzert für Familien: Die fürchterlichen Fünf
Do. 03.10.	18:00 Uhr	Münster	Konzert zum Tag der deutschen Einheit
Sa. 09.11.	18:00 Uhr	Marktkirche	Oratorienkonzert der Hamelner Kantorei: Joseph Haydn: Die Jahreszeiten
So. 10.11.	15:00 Uhr	Marktkirche	Familienkonzert der Hamelner Kantorei: Die Jahreszeiten (mit Musik von Haydn)
So. 10.11.	17:00 Uhr	Marktkirche	Oratorienkonzert der Hamelner Kantorei: Joseph Haydn: Die Jahreszeiten
So. 24.11.	10:00 Uhr	Münster	Gottesdienst Ewigkeitssonntag (mit der Hamelner Kantorei)

Aktuelle Informationen finden Sie auf unseren Websites:
www.muenster-hamelnde.de, www.marktkirche-hamelnde.de, www.hamelner-kantorei.de

Die Hamelner Kantorei feiert Jubiläum

Wir, die Hamelner Kantorei an der Marktkirche, feiern 77 Jahre gemeinsames Singen, Spaß an anspruchsvoller Kirchenmusik, Gemeinschaft und Geselligkeit, und zwar am **7. September 2024**. Vier Chorleiter haben die Kantorei im Laufe der Zeit individuell geprägt

und weiterentwickelt. Daraus geworden ist ein Chor, der sich als übergemeindlich und überkonfessionell versteht, aber dennoch fest mit der Marktkirche verbunden ist. So werden viele Gottesdienste, vor allem die Kantatengottesdienste an Weihnachten und Os-



Aufführung des Weihnachtsoratoriums von J. S. Bach 1967 in der Marktkirche mit der Hamelner Kantorei und dem Erhard-Hebisch-Kammerorchester unter Kantor Siegfried Steche (Foto: privat)

tern, durch die Hamelner Kantorei musikalisch gestaltet. Ebenso sind viele Veranstaltungen in Hameln und Umgebung nur durch gemeinsames ehrenamtliches Engagement sowohl von Seiten des Kirchenvorstandes als auch von Mitgliedern der Kantorei möglich. So prägt die Hamelner Kantorei das geistlich-kulturelle Leben unserer Heimat entscheidend mit. Auch privat spielt der Chor für viele eine große Rolle und der Proben-Mittwochabend im Haus der Kirche ist ein selbstverständlicher Fixpunkt in der Woche. Darüber hinaus sind dauerhafte Freundschaften, sogar Ehen entstanden.

Warum diese Schnapszahl und nicht ein traditionelles Jubiläum, zum Beispiel 75 Jahre? Genau das hatten wir vor, bis Corona dazwischenkam und ein „ordentliches“ Jubiläum verhinderte. Jetzt machen wir das Beste draus und feiern die 77, mit Musik und Gesang, in geselligem Rahmen und mit viel Gelegenheit zum Austausch.

Es beginnt um **14 Uhr** mit einem offenen Singen auf der Hochzeitshaus-terrasse, dann ein Empfang vor der Marktkirche. Um **18 Uhr** feiern wir einen Gottesdienst mit Evensong, zu dem alle herzlich eingeladen sind, anschließend für geladene Gäste der Ausklang im Restaurant auf der Insel.

Es gibt ein **Jubiläumsbuch**, das unter anderem mit vielen Fotos die Zeit seit der Gründung 1947 - mit vier Chorleitern, Konzerten, Kantatengottesdiensten und unzähligen Proben - lebendig werden lässt. Das Buch kann bis zum 7. September 2024 zum Subskriptionspreis von 10 € vorbestellt oder am Jubiläumstag gekauft werden; später wird es dann 12 € kosten. Bestellungen können per E-Mail an jubilaem@hamelner-kantorei.de gesendet werden. Auch der Versand per Post ist gegen einen Unkostenbeitrag möglich.

Annette Meier-Hoenicke

Kirchenmusik in der Marktkirche & im Kreiskantorat

Jubiläumsfeier „77 Jahre Hamelner Kantorei“

Wann? Samstag, 7. September, 14 Uhr
Wo? Hochzeitshausterrasse (bei schlechtem Wetter in der Marktkirche)
Was? Werke von Verdi (Gefangenenorchor aus „Nabucco“) bis Leonard Cohen (Hallelujah) zum Zuhören und Mitsingen; Grußworte von Oberbürgermeister Claudio Griese und Superintendent Dr. Stephan Vasel; anschließend Stehempfang
Wer? Hamelner Kantorei, Kirchenkreiskantor Stefan Vanselow (Leitung)
Eintritt frei



Blick ins Innere der Marktkirchen-Orgel
 (Fotograf: Jens Riesener)

Benefizkonzert für die Orgelsanierung

Wann? Sonntag, 15. September, 17 Uhr (Teil I) und 18:30 Uhr (Teil II)
Was? der ehemalige Marktkirchen-kantor Hans Christoph Becker-Foss spielt Georg Muffats „Apparatus musico-organisticus“ (1690), den bedeutendsten Orgelzyklus des süddeutschen Barock
Eintritt frei (Spenden für die Orgelsanierung erbeten)

Orgelkonzert für Familien: Die fürchterlichen Fünf

Wann? Samstag, 21. September, 16 Uhr
Wo? Münster St. Bonifatius
Was? „Die fürchterlichen Fünf“, eine spannende Geschichte über Außen-seiter, Freundschaft, Ausgrenzung und Zusammenhalt nach dem gleich-namigen Kinderbuch von Wolf Erlbruch
Wer? Christine Gleiss (Text & Inszenierung), Schüler*innen der Papenschule Hameln, Kirchenkreiskantor Stefan Vanselow (Orgel)
Eintritt frei (Spenden erbeten)
Internet www.orgelkonzert-fuer-familien.de



Oratorienkonzerte der Hamelner Kantorei: „Die Jahreszeiten“ (Joseph Haydn)

Wann? Samstag, 9. November, 18 Uhr & Sonntag, 10. November, 17 Uhr (Dauer: 150 Minuten, mit Pause)
Was? Joseph Haydn: „Die Jahreszeiten“ – eines der bedeutendsten Oratorien der Klassik mit hinreißender Musik
Wer? Hamelner Kantorei, herausragende Solisten, Ensemble Antico, Kirchenkreiskantor Stefan Vanselow (Leitung)
Eintritt Karten von 32 bis 10 € (ermäßigt 5 € weniger) im Vorverkauf im Dewezet-Ticketshop oder bei Mitgliedern der Kantorei
Internet www.hamelner-kantorei.de
Außerdem: Moderiertes Familienkonzert mit Chor und Orchester am Sonntag, 10. November, 15 Uhr (Karten ab 5 € im Theater Hameln)

Konzert am 3. Oktober im Münster St. Bonifatius

Erleben Sie einen unvergesslichen Abend voller Musik und Emotionen am Tag der Deutschen Einheit!

Am 3. Oktober 2024 um 18 Uhr laden wir Sie herzlich zu unserem Konzert im Hamelner Münster ein. Unter dem Motto „Eine Symphonie der Einheit“ präsentieren wir Ihnen ein musikalisches Feuerwerk, das die Vielfalt und den Zusammenhalt unserer Gesellschaft feiert.

Freuen Sie sich auf die beeindruckenden Klänge der europaweit bekannten Violinistin Katharina Molleker, den preisgekrönten Trompeter Eduard Molleker, die internationale Sopranistin Sofie Thomas und den virtuosen Organisten und Pianisten David Thomas. Lassen Sie sich verzaubern von Meisterwerken bedeutender deutscher Komponisten wie Bach, Mozart, Brahms und Mendelssohn, die in wechselnden Besetzungen erklingen.

Inspirierende Geschichten und Anekdoten zur deutschen Einheit werden das Programm umrahmen und Ihnen einen tiefen Einblick in die Bedeutung dieses besonderen Tages geben. Der Eintritt ist frei, und um Spenden wird herzlich gebeten.

Wann? 3. Oktober 2024, 18 Uhr
Wo? Hamelner Münster
Eintritt frei (um Spenden wird gebeten)



hamelner-bestattungshaus
fähndrich

Unser Trauerfeiersaal
bietet eine stimmungsvolle
Alternative zu Feiern
in Friedhofskapellen



Münsterkirchhof 11 • Hameln • Telefon 0 51 51 - 95 77 50 • www.hamelner-bestattungshaus.de

209201054



AUGUSTE HEINE

Unser familiengeführtes Unternehmen betreut Sie umfassend seit mehr als 70 Jahren und ist in schweren Stunden für Sie da.

Bestattungsvorsorge • Betreuung • Beratung

Im persönlichen Termin besprechen wir den weiteren Verlauf Ihres Trauerfalls oder Ihrer Bestattungsvorsorge – entweder bei uns im Büro oder Ihren vertrauten Räumlichkeiten Zuhause.

Hameln • Ostertorwall 24 • Tel. 05151 95110
www.heine-bestattungen.de



AUGUSTE HEINE

Orgel-sanierung in der Marktkirche

**Klang|2.0
wunder**



Sind Sie auf der Suche nach einem wundervollen Geschenk?

Etwas Langlebiges, Zukunftsorientiertes, Wirkungsvolles, Generationenübergreifendes, das viele Menschen erfreut?!

Verschenken Sie eine Klangwunder-Patenschaft für die Marktkirchenorgel!

Mit 25 € finanzieren Sie die Ausreinigung einer Orgelpfeife, eine Patenschaft für fünf Pfeifen kostet 100 €, ganze Register gibt es ab 2.000 €.

Wie geht das?

Sie spenden die Ihnen vorschwebende Summe (Ihre Spende können Sie steuerlich absetzen) und überreichen eine Patenschaftsurkunde, die wir auf den Namen des Beschenkten ausstellen. Wenn das kein Anlass zur Freude ist!

Sie können sich auch selbst Spenden für das Klangwunder wünschen:

Sie haben einen Grund zum Feiern und möchten diese Freude weitergeben? Bitten Sie Ihre Gäste anstelle zugedachter Geschenke um eine Spende für das Klangwunder Marktkirchenorgel!

Spendenkonto: Kontoinhaber:
Förderverein der Hamelner Kantorei
IBAN: DE97 2545 0110 0000 0093 65
Verwendungszweck: Orgel-sanierung
Marktkirche Hameln



Wir danken Ihnen herzlich und freuen uns riesig darüber! Denn die Sanierung der Marktkirchenorgel kostet gut 500.000 € - rund 270.000 € müssen an Spenden aufgebracht werden. Aber wir sind auf einem guten Weg, viele Menschen sind bereits Teil unserer klangwunder-vollen Spendenaktion! Den aktuellen Spendenstand können Sie am Spendenbarometer im Eingangsbereich der Marktkirche ablesen.

Auf der Website www.klangwunder.org finden Sie viele weitere Informationen.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wenn Sie eine Patenschaft verschenken möchten oder selbst Spenden für das Klangwunder sammeln wollen. Wir möchten sicherstellen, dass alles zu Ihrer Zufriedenheit funktioniert.

Kontakt: Kirchenkreiskantor Stefan Vanselow
E-Mail: info@klangwunder.org
Gemeindebüro Marktkirchengemeinde:
05151 106 74 70

GOTTESDIENSTPLAN DER REGION

1. SEPTEMBER - 30. NOVEMBER 2024

SONNTAG, 01. SEPTEMBER

14. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen	<i>Pn. von Dewitz-Bodman</i>
10.00 Uhr	Begrüßungsgottesdienst Minikonfi Hl. Kreuz	<i>Diakon Overdick</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst Münster	<i>P. i. R. Haffke</i>

SAMSTAG, 07. SEPTEMBER

18.00 Uhr	Evensong Marktkirche 77 Jahre Kantorei	<i>Pn. Dr. Köhler & Rev. Downes</i>
-----------	--	---

SONNTAG, 08. SEPTEMBER

15. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen	<i>Lektorin Oelerking</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Hl. Kreuz	<i>Taizé-Team</i>
10.00 Uhr	Familien-Gottesdienst Münster mit Taufe	<i>Diakon Overdick</i>

FREITAG, 13. SEPTEMBER

21.00 Uhr	Taizé- Gottesdienst Hochzeitshaustrasse	<i>Taizé-Singkreis Münster/Ehepaar Rau/David Thomas/ Pn. Dr. Köhler</i>
-----------	---	---

SONNTAG, 15. SEPTEMBER

16. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst Münster	<i>Superintendent Dr. Vasel</i>
17.00 Uhr	Gottesdienst Hl. Kreuz	<i>Netzwerkteam</i>

FREITAG, 20. SEPTEMBER

18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Marktkirche und Akkordeon Orchester	<i>Pn. Dr. Köhler/Popkantor Knichala</i>
-----------	--	--

SAMSTAG, 21. SEPTEMBER (nur nach Bedarf!)

16.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	<i>Pn. Dr. Köhler</i>
-----------	-------------------------	-----------------------

SONNTAG, 22. SEPTEMBER

17. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen	<i>Lektor Lühr</i>
10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kita-Begrüßung Hl. Kreuz	<i>Pn. Glaubitz</i>
11.00 Uhr	Goldene Konfirmation von Markt und Münster und Paul Gerhardt Marktkirche mit Band Ü 50 Lauenau	<i>Pn. Dr. Köhler</i>
14.00 Uhr	Gottesdienst mit weiteren Jubiläumskonfirmationen von Markt und Münster und Paul Gerhardt Marktkirche und ein Projektchor der Hamelner Kantorei	<i>P. i. R. Wolten Kirchenkreiskantor Vanselow</i>

FREITAG, 27. SEPTEMBER

18.30 Uhr	Jugendgottesdienst spirit@work, Münster	<i>Diakon C. Overdick & Team</i>
-----------	---	--------------------------------------

SAMSTAG, 28. SEPTEMBER

18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Marktkirche	<i>Gunnar Schwandt</i>
-----------	------------------------------	------------------------

SONNTAG, 29. SEPTEMBER

18. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst Krypta Münster	<i>Lektor Kluwe</i>
17.00 Uhr	Gottesdienst mit Kantorei Hl. Kreuz	<i>Pn. Glaubitz/ Kirchenkreiskantor Vanselow</i>
17.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest Gemeindehaus Wangelist, mit anschließendem Empfang	<i>Pn. von Dewitz-Bodman</i>

SONNTAG, 06. OKTOBER

19. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen	<i>P. Wolf</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest Hl. Kreuz	<i>Pn. Glaubitz</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe zum Erntedankfest Marktkirche	<i>Pn. Dr. Köhler</i>

SONNTAG, 13. OKTOBER

20. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen	<i>Lektor Kluwe</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst Hl. Kreuz	<i>P. i. R. Haffke</i>
18.00 Uhr	Gottesdienst zu Liedern von Disney im Münster	<i>Pn. Dr. Köhler & Münsterkantor David Thomas u.a.</i>

MITTWOCH, 16. OKTOBER

18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Vesperkirche Marktkirche	<i>Vesperkirchenteam</i>
-----------	---	--------------------------

DONNERSTAG, 17. OKTOBER

18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Vesperkirche Marktkirche	<i>Vesperkirchenteam</i>
-----------	---	--------------------------

FREITAG, 18. OKTOBER

18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Vesperkirche Marktkirche	<i>Vesperkirchenteam</i>
-----------	---	--------------------------

SAMSTAG, 19. OKTOBER

18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Vesperkirche Marktkirche	<i>Vesperkirchenteam</i>
-----------	---	--------------------------

SONNTAG, 20. OKTOBER

21. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst Hl. Kreuz	<i>Lektorin Oelerking</i>
18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Vesperkirche Marktkirche	<i>Vesperkirchenteam</i>

SONNTAG, 27. OKTOBER

22. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr	Gottesdienst Münster	<i>P. i. R. Hennies</i>
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl St. Annen	<i>Pn. von Dewitz-Bodman</i>
17.00 Uhr	Hl. Kreuz - Einladung zum Frauengottesdienst Kl. Berkel	

GOTTESDIENSTPLAN DER REGION ...FORTSETZUNG

DO, 31. OKTOBER Reformationstag		
11.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst Marktkirche	Sup. Dr. Vasel u. Pn. Walter
17.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen	Pn. von Dewitz-Bodman
SAMSTAG, 02. NOVEMBER		
19.00 Uhr	Hubertusmesse Münster	Sup. Dr. Vasel
SONNTAG, 03. NOVEMBER		
23. So. n. Trinitatis		
10.00 Uhr	Gottesdienst Marktkirche	P. i. R. Hennies
SONNTAG, 10. NOVEMBER		
Drittletzter So. im Kirchenjahr/Martinstag		
10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen	Lektor Lühr
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Hl. Kreuz	Taizé-Team
10.00 Uhr	Gottesdienst Münster	Lektor Knoke
FREITAG, 15. NOVEMBER		
21.00 Uhr	„Taizé zur Nacht“ Münster	Kluwe, Rau, Wolten
SONNTAG, 17. NOVEMBER Volkstrauertag		
10.00 Uhr	Gottesdienst St. Annen	Pn. von Dewitz-Bodman
10.00 Uhr	Gottesdienst Hl. Kreuz	Pn. Glaubitz
10.00 Uhr	Gottesdienst Marktkirche	Pn. Dr. Köhler
SAMSTAG 23. NOVEMBER		
18.00 Uhr	FeierAbendMa(h)l Marktkirche, Novemberblues	Pn. Dr. Köhler
SONNTAG, 24. NOVEMBER Ewigkeitssonntag		
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Erinnerung an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres St. Annen	Pn. von Dewitz-Bodman
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken Hl. Kreuz	Pn. Glaubitz
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Erinnerung an die Verstorbenen des Kirchenjahres mit Kantorei Münster	Pn. Dr. Köhler und P. i. R. Wolten
SAMSTAG, 30. NOVEMBER		
18.00 Uhr	Lichterkerche Marktkirche	Pn. Dr. Köhler

Monatsspruch Oktober 2024

**Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind,
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie
ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.**

Klagelieder 3,22-23

**Bestens umsorgt
im Herzen von Hameln**

KORIAN
Bestens umsorgt

Ambulanter Dienst

- Behandlungspflege nach SGB V
- Grundpflege nach SGB XI
- Betreuungs- und Hauswirtschaftsleistungen nach SGB XI § 45b

**Ansprechpartnerin:
Jessica Herudek
Tel.: 05151 799 177**

Betreutes Wohnen

Wohnen in unseren gemütlichen Appartements – mit Unterstützung nach Bedarf und einer tollen Aussicht über Hameln.

**Ansprechpartnerin:
Mandy Urban
Tel.: 05151 799 902**

Ambulant gepflegt. Bestens umsorgt!

164er Ring 5 | 31785 Hameln | www.korian.de

Gerechtigkeit ist eine Schnecke, helfen wir ihr auf die Sprünge.



Weltläden sind Orte des Handelns für eine gerechtere Welt. Sie bieten einen Zugang zu besonderen Produkten, globalen Perspektiven sowie politischem Engagement.

Emmernstraße 6 · 31785 Hameln

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 10.00 – 18.00 · Sa: 10.00 – 14.00 Uhr Telefon
05151 44208

www.weltladen-hamel.de · info@weltladen-hamel.de



Marktkirchengemeinde

Stand: 27.07.2024



Taufen

Juni

Carlotta Kohl
Marie Hebestreit
Henry Kallmeier

Juli

Sophie und Ayden Link



Trauungen

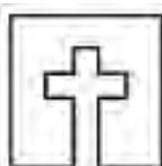
Juli

Marc und Celine Grohnert, geb. Zander

Goldene Hochzeit

Juni

Peter und Sieglinde Wagenknecht, geb. Knorr



Beerdigungen

Mai

Lieselotte Lentz, geb. Hentschke, 91 Jahre
Joachim Lühr, 88 Jahre
Peter Grobfeld, 74 Jahre
Günter Pütsch, 79 Jahre
Roswitha Hoffmann, geb. Dehnst, 89 Jahre

Juni

Margret Honig, geb. Rüdiger, 91 Jahre
Hedwig Gräfin von Reventlow, geb. Mundhenke, 92 Jahre

Juli

Heinz Zymni, 89 Jahre
Dorothea Lissel, geb. Konrad, 93 Jahre
Ilsetraut Offeney, geb. Gutzeit, 92 Jahre

Münster-Gemeinde

Stand: 27.07.2024



Taufen

Mai

Lena und Ben Schütte
Leon Stöcker
Emma Sophie Steinkühler
Clemens Nógrády

Juni

Charlotta und Leonie Mundhenke
Karl Deutsch
Tjomme Raasch

Juli

Jona Sewald



Trauungen

Mai

Kerstin und Jannic Winter, geb. Schlotter

Juli

Mario und Nicole Wagner, geb. Kulack

Goldene Hochzeit

Reinhard und Monika Bartsch, geb. Erler



Beerdigungen

Mai

Christina Schulte, 52 Jahre
Heiko Hegemann, 68 Jahre
Gerhard Lange, 82 Jahre

Juni

Inge Gruhl, 94 Jahre
Andrea Lehnhoff-Klewin, geb. Lehnhoff, 66 Jahre

Juli

Regine Heidi Rogat, 61 Jahre



Nachrufe

Günter Pütsch - Ein großzügiger Zeit-schenker ist verstorben

Ein unermüdlicher Kirchenöffner der Marktkirche ist im Alter von 79 Jahren verstorben. Dankbar erinnern wir uns an seine ehrenamtliche Unterstützung bei so vielen Aufgaben: Ausräumen des Pfarrhauses am 164er Ring, Beteiligung an Gemeindefesten, organisieren von Flohmärkten, tägliche gesicherte Kirchenöffnung, Erntegaben sammeln usw. Maßgeblich war er auch bei der Finanzierung des Hauses der Kirche mit „Baustein Verkäufen“ in der Marktkirche beteiligt. Aus familiären Gründen musste er die wichtige und schöne Aufgabe der Kirchenöffnung abgeben. Bei Nachbarn war er ebenfalls für seine



Hilfsbereitschaft bekannt. So führte er gern die Hunde aus.

Ich habe weiter Kontakt zu ihm gehalten und hoffe, dass er seinen ewigen Frieden bekommen hat.

Ingrid Bernhardt

Erinnern an Heiko Hegemann

Jedem, der in den Raum trat, in dem die Männerkochgruppe wirkte, dem musste der große Mann mit der kräftigen Stimme auffallen, der sich ruhig im Raum bewegte und gelassen mit uns anderen sprach: Heiko Hegemann. Der dritte Gang des Drei-Gänge-Menüs, das die Männerkochgruppe an jedem zweiten Donnerstag eines Monats kochte, war meistens etwas Süßes. Sah es so aus, als bliebe davon etwas über, meldete Heiko sofort seinen Anspruch an. Jedoch war er nicht nur einer, der Süßspeisen neben anderen gut zubereiteten Speisen schätzte, sondern auch ein freundlicher Mensch, der jedem Gesprächspartner seine ganze Aufmerksamkeit schenkte. Seine Hilfsbereitschaft war grenzenlos und es fiel ihm leicht zu sagen: „Lass mal, ich mach das“. Seine Geschichten aus seinen Handballtagen und über seine Ur-



laubstage an der Ostsee und die daran anknüpfenden Diskussionen fesselten die Anderen. Und seine lustigen Sprüche sorgten immer für entspannte Stimmung.

Als einige der Männerkochgruppe sich zum ersten Mal seit April trafen, um über die Zukunft der Gruppe zu reden, blieb es sehr ruhig im Raum. Das Gespräch stockte häufig. Heiko wird vermisst.



Ihr neuer **PFLEGEDIENST** in der Region Hameln.

Wir bieten Ihnen liebevolle Pflege und kompetente Beratung rund um die Pflege.

Morgensternstr. 15 | 31787 Hameln | pdl@avicenna-care.de

Rima von Alvensleben Ambulanter Pflegedienst

- » Ganzheitliche Pflege und Betreuung zu Hause
- » Hauswirtschaftliche Versorgung
- » Individuelle und persönliche Beratung

Goethestraße 14, 31785 Hameln / Tel. 05151-787117
www.pflegehameln.de / info@pflegehameln.de



Grabpflege Gartenarbeiten in Hameln und Umgebung

Steffen (0 51 51)
93 96 66

Zum Friedhof Wehl 4, 31787 Hameln
www.friedhofsgaertnerei-steffen.de

Davongeflogen

Die letzten Wochen vor den Sommerferien wurden nochmal aufregend.

Unsere beiden Fußballmannschaften nahmen nach wochenlangem Training stolz am Fußballturnier der Kita Regenbogenland teil und jeder war ein Gewinner. Dann starteten die einzelnen Gruppen in ihre Waldtage in den umliegenden Wäldern. Hier wurde gepicknickt, experimentiert. Es wurden Schnecken verfolgt, Schätze gesucht und sich in Tipis versteckt. Die Schulanfänger bekamen eine Einladung in die Kita zu einem Kinoabend mit einem Film auf Leinwand und selbstgebackener Pizza.

Am 21. Juni wurden sie dann im Rahmen eines Abschlussgottesdienstes gemeinsam mit Pastorin Heike Köhler verabschiedet. Angelehnt an die Vogelhochzeit von Rolf Zuckowski sangen und spielten die Schulanfänger die Geschichte von kleinen Vögeln, die schlüpfen und schließlich, nach ihrer Kindergartenzeit nun die Flügel ausbreiten und hinausfliegen.

Wir wünschen allen Schulanfängern 2024 einen großartigen Start in der Schule. Wir bedanken uns bei den Familien für den guten Kontakt und die tatkräftige Unterstützung in der Kita. Alles Gute für den weiteren Weg und Gottes Segen.

Aber wir verabschieden uns nicht nur von den Schulanfängern:

Frau Gabi Reese verlässt die Kita und startet in den wohlverdienten Ruhe-



Fotos: Fabienne Becker/Alexandra Holz

stand. Fast 44 Jahre Freude am Beruf, unzählige Umarmungen, Kindergartenfeste, getrocknete Tränen, jede Menge betreuter Praktikantinnen, eine Pädagogik im ständigen Wandel und individuelle Familiengeschichten.

Stets war es ihr eine Herzensangelegenheit, jedem Kind genau die Aufmerksamkeit zu schenken, die es verdient. Und selbst heute können wir es im Kollegium kaum fassen, dass es nun schon Zeit sein soll, Auf Wiedersehen zu sagen. „Und nicht zuletzt DANKE, dass du unser Team jeden Tag bereichert hast!“

Was steht an?

im September - Gruppenelternabende

20. September - Weltkindertag

04. Oktober - Brückentag
-die Kita bleibt geschlossen-

14. Oktober - Studientag der pädagogischen Fachkräfte

19. & 20. Oktober - Vesperkirche in der Marktkirche St. Nicolai
-Wir sind dabei-

01. November - Brückentag
-die Kita bleibt geschlossen-

05. November - Laternenfest

Knirpskirche

Immer wieder sonntags – Knirpskirche im Hamelner Münster

Das neue Gottesdienstangebot für die kleinsten Gemeindeglieder (0-6 Jahre) mit ihren Eltern und Geschwistern findet monatlich in unserem Münster statt. Am Sonntagnachmittag beginnt der Gottesdienst um 15 Uhr. Nach 40



Minuten sprechen wir uns gemeinsam den Segen zu und stärken uns mit einer Tasse heißen Tee oder Kaffee sowie ein Stück Gebäck. In der dunklen Jahreszeit leuchten wieder die Laternen im Kirchenschiff. Schaut doch mal vorbei. Diakon Carsten Overdick und unsere Küsterin Sylvia Cordes freuen sich.

**Unsere nächsten Termine sind:
15. September, 27. Oktober,
17. November und 8. Dezember.**

Vorstellung Bufdi Jakob Waltemathe

Hallo, mein Name ist Jakob Waltemathe, ich bin 19 Jahre alt und habe dieses Jahr mein Abi gemacht. In meiner Freizeit fahre ich viel Fahrrad und bin fußballbegeistert. Diesen Juli habe ich mein einjähriges Jahr als Bundesfreiwilligendienstler bei Diakon Carsten Overdick im Bereich Kinder- und Jugendarbeit begonnen. Zu meinen Aufgaben werden die Konfirmandenarbeit, Ferienprogramme und Freizeitgestaltung, sowie das Planen und Durchführen von Jugendfreizeiten gehören. Ich selbst habe seit 2017 engere Berührungspunkte mit der Betreuung von Kindern und Jugendlichen. Seitdem war ich auch selbst als Jugendlicher regelmäßig auf den Sommerfreizeiten der evangeli-



schen Jugend dabei. Im Herbst 2022 habe ich mich dazu entschlossen, meinen Jugendleiterschein zu machen und begleitete seitdem Konfirmanden auf dem Weg zur Konfirmation.

Ich freue mich auf das kommende Jahr und die Erfahrungen, die ich sicherlich sammeln werde.

Kinderferienprojekt im Hamelner Münster in den Herbstferien



An vier Tagen, von **Dienstag, 15. Oktober, bis Freitag, 18. Oktober 2024, von 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr** erlebt Ihr unterschiedlichste Angebote und Bastelworkshops. Ihr trefft lustige Gestalten und lernt neue Freunde kennen. Singt mit uns fröhliche Lieder. Genießt das gemeinsame leckere Mittagessen in der Kirche.

Abenteuer Kirche

Wir machen uns in diesem Jahr auf eine Entdeckungstour durch das Hamelner Münster. Unsere Tour ist auch eine Zeitreise ins Mittelalter: Wir lernen die Kirchengründer, Graf Bernhard und Gräfin Christina kennen, sind zum Klostermahl bei den Mönchen einge-

laden. Malen wunderschöne Kirchenfenster wie die alten Meister, suchen den goldenen Schatz des Münsters, machen eine Kirchenrallye kreuz und quer durch die Kirche, machen viele Bewegungsspiele im Kirchengarten. Wir kochen uns eine leckere Suppe über dem Feuer. Mit der letzten Glut backen wir natürlich süße Stockbrote. Max. 40 Kinder können sich anmelden. Der Kostenbeitrag pro Tag: 5,- Euro. Bei finanziellen Problemen verzichten wir auf den Teilnehmerbeitrag.

18 Teamerinnen und Teamer sowie Diakon Carsten Overdick freuen sich auf Dich.

Ein Power - Jahr liegt vor uns



30 Konfirmandinnen und Konfirmanden haben mit ihrem Unterricht begonnen

Kaum waren die Konfirmandinnen und Konfirmanden konfirmiert, begann schon der neue Jahrgang. Kurz nach Pfingsten ging das Abenteuer los: Die 16 Teamer begrüßten die Konfis bei heißem Wetter mit coolen Cocktails. Der Anfang sollte gleich versüßt werden. Schnell kam man ins Gespräch. Bei Kennenlernspielen versuchten wir uns die vielen Namen zu merken. Ganz schon schwierig bei fast 50 quirligen Jugendlichen im Raum.

Doch die Teamer sind voller Zuversicht bei diesem Jahrgang. Immerhin geht es auf zwei Freizeiten nach Himmighausen und Spiekeroog. Auch bei unserem Konfirmandenpraktikum fordern wir die Jugendlichen heraus: Konfirmandenferienprojekt, Vesperkirche, Eine-Welt-Laden, Bahnhofsmision, Krankenhaus, Willkommensgruppe im Münster, Seniorenkreis im Haus der Kirche. Und auf dem Programm stehen auch einmalige Gottesdienste wie zum Beispiel unser Spirit@work im Münster oder die Kirchennacht im Oktober.

Ach ja, wer denkt, Konfirmandenunterricht sei nur Bibellesen und Texte auswendig lernen, der irrt gewaltig. Wir gestalten die Bibeltexte „Live und in Farbe“, weil wir coole Teamer haben, die die Bibeltexte szenisch nachspielen, wir laden interessante Gesprächspartner ein, wie z.B. den Gefängnis-seelsorger zu den Geboten, Du sollst nicht töten – sollst nicht stehlen. Wir reden nicht nur über die Bewahrung der Schöpfung, sondern werden aktiv im Umweltschutz. Wir sind mutig und machen uns auf den Weg zum Bestatter und werden über das Thema Leben, Sterben und Tod ins Gespräch kommen. Und die Klassiker wie die Themen Vater unser, Glaubensbekenntnis und Abendmahl gehören selbstverständlich zu unserem Programm, nur werden wir ein Methodenfeuerwerk abbrennen, damit alle viel Spaß in der Konfirmandenzeit haben.

Und die Eltern? Die sind neugierig auf die gemeinsame Zeit, haben sich schon den Vorstellungsgottesdienst im März 2025 eingetragen und freuen sich auf eine einmalige Konfirmation am 18. Mai 2025 im Hamelner Münster mit anschließendem Gemeinschaftsfest!



Nacht der Lichter

Mit Liedern singend beten. Dem Klang nachspüren.

Taizé-Gottesdienst auf der Hochzeitshaustrasse

Freitag, 13. September, Beginn um 21 Uhr,

endet mit dem Läuten der Münster-Glocken. Bitte eine windfeste Kerze mitbringen! (Bei schlechtem Wetter in der Marktkirche)

Mit dem Taizé- Singkreis Münster, Leitung Christiane und Hendrik Rau, David Thomas, Kirchenmusiker am Münster

Dr. Heike Köhler, Marktkirchen-Pastorin

Der Welt-Alzheimerstag mit dem Motto „Demenz - Gemeinsam. Mutig. Leben.“ findet am 21. September 2024 statt.

Kommen Sie, kommen Sie ins Gespräch!

Von 11 bis 15 Uhr am 21. September bietet der Seniorenrat der Stadt Hameln in Kooperation mit der Elisabeth-Selbert-Schule vor dem Haus der Kirche einen Informationsstand an über die Arbeit von Seniorenräten und deren Themen. Die aktiven Mitglieder des Hamelner Seniorenrats stellen sich vor und stellen sich gerne Ihren Fragen und Anregungen.

Im Haus der Kirche bietet die Elisabeth-Selbert-Schule mit ihren SchülerInnen der Altenpflege, der Ergotherapie und der Physiotherapie von 11 bis 15 Uhr im Saal Bewegungs- und Informationsangebote für alle Interessierten zum Thema Demenz an.

Die Alzheimergesellschaft, das Seniorservicebüro und der VfL (Wiebke und Sven Hölscher) werden vor dem FIZ (Familie im Zentrum) Aktionen anbieten. Das Thema Demenz wird durch die gemeinsamen Veranstaltungen einen größeren Raum in der Öffentlichkeit gewinnen.

Weitere Aktionen im Rahmen der Alzheimerwochen werden in einem Flyer bekannt gegeben, diese liegen auch in den Kirchengemeinden aus.

FeierAbendMa(h)l

Wer ihn bis jetzt noch nicht hatte, kann ihn sich beim FeierAbendMa(h)l am **23. November um 18 Uhr** abholen ...

„We got the NovemberBlues“

Wieder mit dabei the Blues-Band: Marco Knichala/Keyboard, Michael Hensel/Sax und Harm Cyriakus/Bass/Harp



Blaudruck-Kreativ-Gruppe im Haus der Kirche

Nach längere Pause geht es weiter.

Wir laden sie herzlich ein, am **17. September um 19 Uhr ins Haus der Kirche.**

Wer mitmachen will, bringt eine Tischunterlage, ein zu bedruckendes Wäschestück und viele gute Ideen mit.

Wir arbeiten mit Holzmodellen und Farben frei von Lösungsmitteln. Diese sind auf Naturbasis hergestellt - extra für BLAUDRUCK.

Habe ich ihr Interesse geweckt oder Sie waren schon mal in der Blaudruck-Gruppe, freue ich mich, Sie am 17. September zu sehen und dann wieder regelmäßig jeden 3. Dienstag im Monat.

Ruth Hegemann

Tauftermine in Münster und Marktkirche

21. September 2024 (nach Bedarf), 16 Uhr, FeierAbendMa(h)l, Marktkirche

06. Oktober 2024, 10 Uhr, Marktkirche

„Nur die Liebe zählt...“

Gottesdienst zu Liedern von Disney im Hamelner Münster am **13. Oktober 2024 um 18.00 Uhr**
Pn. Dr. Köhler und Münsterkantor David Thomas u.a.

Einladung zu "Taizé zur Nacht" am Freitag, 15. November um 21 Uhr

Singend, mit einer Kerze in der Hand, durch das in zarten Farben bestrahlte Münster zu gehen...an vier Stationen in-nehaltend zum Hören, Schweigen und Beten...den Segen im Hohen Chor zu empfangen und unter dem Geläut der Abendglocken den Heimweg anzutreten....

Das gab es in der Reihe "Taizé zur Nacht". Corona beendete diese Reihe abrupt. Nähe, beim gemeinsamen Singen, Beten, Segen Spenden war nicht mehr möglich.

Am 15. November möchten wir Lektoren und Lektorinnen einen neuen Versuch wagen. Wir laden herzlich dazu ein. Das Thema des Abends: Gerechtigkeit.

Peter Kluwe, Christiane und Hendrik Rau, Christel Wolten



Adventsbasar

Einen kleinen Adventsbasar soll es in diesem Jahr wieder in der **Marktkirche** geben. Wir würden uns freuen, wenn wir von Ihnen zum Beispiel selbst hergestellten Advents- und Weihnachtsschmuck, Kekse, Marmelade, Handarbeiten, Kerzen gespendet bekommen. Ab dem 1. Advent wird zur Kirchenöffnung oder nach Gottesdiensten und Veranstaltungen der Erwerb zugunsten unserer Kirche möglich sein.

Gesichter - NS - Zwangsarbeit in Hameln - Pyrmont im Münster

Vom 24. Oktober – 29. November 2024

Die Ausstellung ist den etwa 10.000 Menschen gewidmet, die zwischen 1939 und 1945 aus Osteuropa in die Stadt Hameln und den Landkreis Hameln-Pyrmont deportiert wurden und hier Zwangsarbeit leisten mussten. Viele von ihnen waren Jugendliche und Kinder. Zu dem Leid, das die Menschen während ihres Aufenthalts in Hameln-Pyrmont erfahren mussten, trat eine lebenslange Benachteiligung nach der Rückkehr in die Heimat.

Schwerpunkt der Ausstellung sind Schicksale einzelner Betroffener. Wichtigste Quelle sind Briefwechsel und Interviews, die Bernhard Gelderblom, Kurator der Ausstellung, mit über 120 Betroffenen vor allem aus Polen und der Ukraine hat führen können. Die Ausstellung dient der Vorbereitung der Schaffung eines Erinnerungsortes Zwangsarbeit in Hameln. Mit etwa 670 Toten stellen die ausländischen Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter sowie die Kriegsgefangenen die größte NS-Opfergruppe in Hameln-Pyrmont. Ein Erinnerungsort für diese Opfergruppe fehlt bis heute.

Vertiefende Broschüren, ein Begleitprogramm aus Vorträgen und Konzerten sowie Führungen (auch speziell für Schulklassen) und ein Flyer ergänzen das Projekt. In die Ausstellung ist eine Kunstinstallation der Rintelner Künstlerin Gisela Gührs integriert.

Die Ausstellung wird am Donnerstag, den 24. Oktober 2024 um 18 Uhr im

Münster eröffnet. Grußworte sprechen Elke Gryglewski, Geschäftsführerin der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten, Bürgermeisterin Karin Echtermann und Landrat Adomat (angefragt).

Träger der Ausstellung ist der Verein für regionale Kultur- und Zeitgeschichte, der sich beim Kirchenvorstand ausdrücklich dafür bedankt, die Ausstellung im Münster zeigen zu dürfen.

Bernhard Gelderblom



Die Ukrainerin Olga Barbesolle (geb. Mokroussowa) wurde als 16-jähriges Mädchen aus Charkiw nach Hameln deportiert. Sie musste vier Jahre in der Rüstungsfabrik Domag arbeiten. Sie hatte das Glück, dass sie nach ihrer Befreiung einen französischen Kriegsgefangenen heiratete und mit ihm nach Frankreich gehen konnte. 2009 folgte sie zum ersten Male einer Einladung nach Hameln und sah ihren Arbeitsplatz wieder.

Rückblick

HIMMELFAHRT AUF DEM FINKENBORN



HIMMELFAHRT IM HIMMELREICH



Sylvia Bütke überreichte den Gemeinden das Zertifikat „queersensible Gemeinde“. Das Regenbogenschild hängt jetzt als sichtbares Zeichen am Haus der Kirche.

Zur **Himmelfahrt** ins Himmelreich, das war ein voller Erfolg! Hätten Sie es gewusst? Das Himmelreich liegt uns zu Füßen. Mitten drin in Hamelns City haben wir Gottesdienst gefeiert und anschließend gegrillt. Das war eine schöne Zusammenarbeit mit „Hameln kann’s“. Nächstes Jahr gern wieder. Das Himmelreich ist Rollator tauglich und hat einen großen Sandkasten für Kinder!



FRAUENGOTTESDIENST

Sorgt euch nicht! Wer dann? Im Juli feierten wir den **Frauengottesdienst** nicht nur für Frauen. Care (Sorge-)Arbeit ist DAS Thema für viele. Am Ausgang gab es Care-Pakete für die Selbst – Sorge zuhause!





PFINGSTEN



Der **ökumenische Gottesdienst zu Pfingsten** am Montag, ob das wohl gut geht? Und ob das gut ging! Kein Stress mit dem Auf- und Abbau für die Band wegen des Rattenfängerspiels am Sonntag. Über 300 Gottesdienstbesucher*innen füllten die Bänke. 1236,91,- € wurden für die Arbeit der Bahnhofsmission gesammelt! Herzlichen Dank!

SOMMERFREIZEIT FROSSEE



MUSIKWOCHEN WESERBERGLAND



Konzert mit dem Europäischen Hanse-Ensemble am 21.5.2024 in der Marktkirche im Rahmen der 36. MUSIKWOCHEN WESERBERGLAND (Fotograf: Wilfred Gebauer)



35 km und ein großes Dankeschön

Mehr als zusammengerechnet 35.000 Meter Wolle haben Sie für das Vesperkirchen-Tipi-Projekt gespendet. Das ist großartig! Würden wir Knäuel mit Knäuel verknüpfen, kämen wir locker bis zum Kloster Möllenbeck (und hätten noch was zum Häkeln übrig). Auch St. Kilian in Lüdge würden wir bequem erreichen. Nur beim Kloster Amelungs-

born würde es fadentechnisch etwas knapp. Alle drei Orte lebendigen Glaubens sind lohnenswerte Ziele in unserer Region. Hier dienen sie nur dazu, Ihre große Spendenbereitschaft zu demonstrieren. Es sind viele, viele Einzelspenden und auch eine sehr großzügige Spende der Firma Wollweber, der wir, um im Bild zu bleiben, viele Kilometer verdanken.

Wie es weitergeht? Es gibt noch viel zu tun, manche bunte Masche will noch gehäkelt sein, bis daraus ein Tipi wird. Doch die ersten Schritte sind getan. So beginnt bekanntlich jede Reise und jedes Projekt!

Gabriele Lösekrug-Möller

Auf einen Blick

Haus der Kirche

AKTIV-Frühstück für Frauen und Männer
2. Dienstag im Monat, 9 - 11 Uhr
Ingrid Bernhardt, Tel.: 05151 - 2 40 58

Besuchsdienstkreis, Pastorin Dr. Heike Köhler

Bibel lesen - Bibel verstehen
2. und 4. Montag im Monat,
19.30 - 21 Uhr,
Inge Tecklenburg, Tel.: 05151-2 91 44

Blaudruck Kreativ-Werkstatt
3. Dienstag im Monat, 19 Uhr,
Ruth Hegemann, Tel.: 05151 - 4 39 48

Hauskreis, Karin von Gierke-Matuschke,
Tel.: 05151 - 4 18 73

Seniorenachmittag, donnerstags,
14.30 - 15.30 Uhr - **bitte anmelden**-
Monika Mehrwald, Tel.: 05151 - 2 94 67

Spiele-Treff,
1. Sonntag im Monat, 14.30 - 17 Uhr,
Michael Bräunig, Tel.: 0 51 51 - 1 07 00 64

Blockflöten-Kreis
montags nach Absprache,
Joachim Ruppel, Tel.: 0178 - 2 36 46 24

Frauenrunde am Vormittag,
1. Montag im Monat, 10 - 12 Uhr,
Gesine Brüggemann, Tel.: 05151 - 17574

FÜR UNS - für junge und jung gebliebene Frauen,
1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, Susanne
Bernhardt, Tel.: 05151 - 2 25 06

Kochgruppe für Männer,
2. Donnerstag im Monat,
Auskunft siehe Gemeindebüro

Hamelner Kantorei an der Marktkirche,
mittwochs 19.15 Uhr bis 22 Uhr,
Stefan Vanselow, www.hamelner-kantorei.de

Literatur-Café,
letzter Dienstag im Monat, 17 Uhr, Claudia
Möhlmann, Tel.: 05533 - 62 13 abends

Konfirmandenunterricht
Haus der Kirche/Marktkirche,
Di. ab 15.30 Uhr, Diakon Overdick

Haus der Kirche
Emmernstr. 6
Tel.: 05151 - 106 74 70

Gemeindebüro Marktkirche St. Nicolai und
Münster St. Bonifatius
Büroöffnungszeiten:
Di. und Mi. 10 - 12 Uhr,
Do. und Fr. 15 - 17 Uhr

Pfarramtssekretärinnen
Tanja Schrader
E-Mail: KG.Marktkirche.Hameln@evlka.de
Petra Manderla
E-Mail: Kg.Muenster.Hameln@evlka.de

Kirchenöffner Marktkirche:
Zuständigkeit Büro s.o.

Förderer Haus der Kirche
Kirchliche Arbeit, Bauunterhaltung
Vorsitzende der Kirchenvorstände
Konto: Sparkasse Hameln-Weserbergland
Stichwort: "2322-343012, Spende HdK"
IBAN: DE08 2545 0110 0026 0062 88

**Hinweis für alle Gruppen
und Kreise:**
Bitte setzen Sie sich mit den
Ansprechpartnerinnen oder
Ansprechpartnern der Gruppen in
Verbindung und erfragen Sie, ob der
Termin stattfindet!

Gitarrenkreis, jeden 2. und 4. Dienstag,
19.00 - 20.30 Uhr im Haus der Kirche
Peter Kluwe, Tel.: 05154-709 97 59

Haus der Diakonie

Haus der Diakonie, Münsterkirchhof 10, Telefon: 05151 - 92 45 77
Kirchenkreissozialarbeit/Schwangerschaftskonfliktberatung, Schuldnerberatung,
Lebens- und Familienberatung, Sucht- und Drogenberatung
Telefonseelsorge: 0800 - 1110111



Marktkirche St. Nicolai · www.marktkirche-hameln.de

Marktkirche St. Nicolai, Pferdemarkt

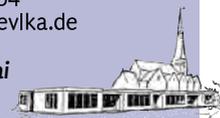
Pastorin Dr. Heike Köhler
E-Mail: heike.koehler@evlka.de
Telefon: 05151- 106 74 71

Monika Mehrwald
Vorsitzende des Kirchenvorstandes
Telefon: 05151 - 2 94 67
E-Mail: monika.mehrwald@evlka.de

Kirchenmusiker und Kirchenkreis-Kantor
Stefan Vanselow
Telefon: 0 51 51-5 56 61 42
E-Mail: vanselow@kirche-hameln-pyrmont.de

Küster Michael Bräunig
Telefon: 0 51 51 - 1 07 00 64
E-Mail: michael.braeunig@evlka.de

Kindertagesstätte St. Nicolai
Ltg. Alexandra Holz
Telefon: 05151 - 2 15 20
E-Mail: Kita-nicolai.hameln@evlka.de



Münster St. Bonifatius · www.muenster-hameln.de

Willkommengruppe Münster,
Joachim Ruppel, Tel.: 0178 - 2 36 46 24

Meditatives Tanzen
an jedem 1. Montag,
Sabine Wieghorst, Tel.: 05151 - 2 61 30

Taizé-Singkreis, Krypta,
3. Dienstag im Monat, 19.30 bis 20.30 Uhr,
anschl. Andacht in der Taufkapelle
Peter Kluwe, Tel.: 05154 - 709 97 59

Vakanzvertreterin **Pastorin Dr. Heike Köhler**
E-Mail: heike.koehler@evlka.de
Telefon: 05151- 106 74 71

Diakon Carsten Overdick
Telefon: 05151 - 106 74 74
E-Mail: carsten.overdick@evlka.de

Kilian Nasse
Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Kontakt über das Gemeindebüro
05151-1067470
E-Mail: kilian.nasse@evlka.de

Kirchenmusiker David Thomas
E-Mail: david.thomas@evlka.de

Küsterin Sylvia Cordes
Telefon: 05151 - 107 00 63

**Verein der Freunde und Förderer des
Münsters St. Bonifatius zu Hameln e.V.**
für den Erhalt und die Ausstattung des
Münsters St. Bonifatius
Vorsitzende: Anke Wehrmann,
Tel.: 0170 - 8 909 915
Konto: Sparkasse Hameln-Weserbergland
IBAN: DE36 2545 0110 0000 0021 21

Stiftung Hamelner Münster
Stiftung zugunsten des Münsters
St. Bonifatius
Vorsitzender: Fritz-Eckhard Sticher,
Tel.: 05151 - 8 23 80
Konto: Sparkasse Hameln-Weserbergland
IBAN: DE19 2545 0110 0190 0469 61



Impressum

Herausgeber:

Marktkirchen- und Münster-Gemeinde

V.i.S.d.P.: Dr. Heike Köhler,

Tel.: 05151- 106 74 71, Emmernstr. 6, 31785

Hameln

Redaktionkreis dieser Ausgabe:

Monika Mehrwald und Dr. Heike Köhler

Layout: Daniel Breuer, www.wasganzfeines.de

Auflage: 4.000; Druckerei:

Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Konto: Sparkasse Hameln-Weserbergland

IBAN: DE54 2545 0110 0000 0081 02

Kirchenamt Hameln-Holzminden,

Stichwort: Marktkirchen-/ Münster-Gemeinde